



## RWE Dea unterzeichnet Joint-Study-Agreement in Aserbaidtschan

RWE Dea unterzeichnet Joint-Study-Agreement in Aserbaidtschan  
RWE Dea und die State Oil Company of the Azerbaijan Republic (SOCAR) haben ein Joint-Study-Agreement unterzeichnet. Die beiden Unternehmen werden in enger Zusammenarbeit das Kohlenwasserstoffpotenzial im Flachwasserbereich des Kaspischen Meeres südlich von Baku untersuchen und bewerten. Mit dem Joint-Study-Agreement haben SOCAR und RWE Dea die gemeinschaftliche Bewertung eines Gebietes südlich der Absheron-Halbinsel in Aserbaidtschan vereinbart. Das zu untersuchende Gebiet gehört zum Südkaspischen Becken, in dem in den vergangenen Jahrzehnten mehrere bedeutende Öl- und Gasvorkommen entdeckt wurden. Im Rahmen der Kooperation sollen durch geologische und geophysikalische Untersuchungen neue Explorationsmöglichkeiten ermittelt werden. Das zu untersuchende Gebiet befindet sich zwischen Karadag und Hamamdag, umfasst eine Fläche von etwa 850 Quadratkilometern und liegt im Flachwasser mit Wassertiefen von bis zu 30 Metern. "Durch diese Vereinbarung können wir unsere Kenntnisse über die geologischen Gegebenheiten in diesem Teil des Kaspischen Meeres weiter vertiefen", sagte Dr. Hans-Hermann Ecke, Senior Vice President New Ventures bei der RWE Dea AG. "Mit SOCAR haben wir einen sehr erfahrenen Partner an unserer Seite und wir freuen uns auf die Fortsetzung unserer guten Zusammenarbeit", so Ecke weiter. Die Region um das Kaspische Meer wird in Zukunft für die Energieversorgung in Europa eine wichtige Rolle spielen und ist auch für RWE Dea von strategischem Interesse. Durch diese Vereinbarung baut das Unternehmen sein Engagement in der Kaspischen Region aus, wo es seit 1995 aktiv ist. Uwe-Stephan Lagies, Leiter Unternehmenskommunikation, Frank Meyer, Referent Externe Kommunikation, T +49 40 6375-2759, M +49 162 2732559. Hintergrundinformationen: Die RWE Dea AG mit Sitz in Hamburg ist eine international tätige Explorations- und Produktionsgesellschaft für Erdgas und Rohöl. Das Unternehmen verfügt über modernste Bohr- und Fördertechniken und bringt langjährige Erfahrung in seine Aktivitäten ein. In den Bereichen Sicherheit und Umweltschutz hat RWE Dea Maßstäbe gesetzt. RWE Dea ist an Förderanlagen und Gewinnungsberechtigungen in Deutschland, Großbritannien, Norwegen, Dänemark, Ägypten und Algerien beteiligt und verfügt über Explorationserlaubnisse in Guyana, Irland, Libyen, Mauretanien, Polen, Suriname, Trinidad und Tobago und Turkmenistan. In Deutschland betreibt RWE Dea darüber hinaus große unterirdische Erdgasspeicher. RWE Dea gehört zur RWE-Gruppe, einem der größten Energieversorgungsunternehmen Europas.

### Pressekontakt

RWE Dea AG

22297 Hamburg

### Firmenkontakt

RWE Dea AG

22297 Hamburg

Die RWE Dea AG ist ein leistungsstarkes Upstream-Unternehmen mit zahlreichen Aktivitäten in der Exploration und Produktion von Erdgas und Erdöl im In- und Ausland. RWE Dea als rechtlich selbstständiges Unternehmen gehört zum RWE-Konzernbereich Erzeugung und Gewinnung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit.